

€ 10.600

BMW R 1150 R ROCKSTER

NEU

BMW baut seine Boxer-Palette aus und bringt die zur Intermot 2002 präsentierte Studie R 1150 R Rockster.



Die Rockster sticht mit Leichtigkeit in Kurven und verhält sich im weiteren Verlauf absolut neutral.

BMW trumpfte zur Intermot 2002 mit seiner Streetfighter-Studie auf, die sich der Technik der R 1150 R bedient. Mittels schriller Lackierung, kleiner Flyscreen und der beiden Scheinwerfer aus der R 1150 GS schuf man ein dynamisches Design. Vorderradkotflügel, Gabelgleitrohre und die breitere Hinterradfelge stiftete die R 1100 S. Wegen der guten Resonanz entschied sich BMW noch im Oktober 2002 für die Serienproduktion der Maschine, Name: R 1150 R Rockster.

Der Vierventil-Boxermotor ist identisch mit dem der Basis-R. Eine Einspritzanlage und der G-Kat verdeutlichen den hohen technischen Entwicklungsstand. Der Motor startet selbst bei Minusgraden ohne Probleme. Unter solchen Bedingungen muss der Chochebel an der linken Lenkerarmatur auf den ersten Fahrkilometern gezogen bleiben, damit der Motor bei Ampelstopps nicht abstirbt. Nach der Warmlaufphase läuft das Aggregat aber rund und reagiert spontan auf Gasbefehle. Ein kurzer Dreh am Gasgriff genügt, und der bayrische Bulle sprintet los. Zwischen 2500 bis 6500 Touren gibt es richtig Schmalz. Zudem verbaut BMW für 2003 in

1100er- und 1150er Boxern eine neue Doppelzündung für sauberere Verbrennung und besseres Abgasverhalten. Noch wichtiger: Die Techniker trieben den Motoren dadurch das lästige Konstantfahruckeln aus. Am Testmotorrad (mit Doppelzündung) war dieses Phänomen jedenfalls völlig

Eine ansprechende Interpretation des Streetfighter-Themas mit deutlich mehr Dynamik als bei der Basis-R.

verschwunden. Auch das Sechsganggetriebe ist überarbeitet worden und schaltet sich nahezu geräuschlos.

Die oben genannten Neuerungen am Fahrwerk haben die R-Basis nicht grundlegend geändert. Die 5,50-Zoll-Hinterradfelge erlaubt die Montage eines streetfighter-gemä-

ßen Reifens im Format 180/55 ZR 17. Eine perfekte Kombination, wenn es um einfaches Handling und guten Grip geht. Garant dafür sind auch die am Testmotorrad montierten Metzeler-Reifen Sportec M-1, die zudem die Bremskräfte der hervorragenden Evo-Anlage optimal übertragen können. Die Rockster sticht mit Leichtigkeit in Kurven und verhält sich im weiteren Verlauf absolut neutral. Telelever und Paralever funktionieren perfekt. Die Federn der Showa-Dämpfer vorn und hinten sind im Unterschied zur Basisversion weiß lackiert, um den Hightech-Look des Streetfighters zu unterstreichen. Wie gehabt sind sie vorn in Dämpfungszugstufe und hinten in Federbasis (per komfortablem Handrad) sowie Dämpfungszugstufe justierbar.

Den größten Unterschied zur R 1150 R macht der breite, aber niedrige Superbike-Lenker aus. Der Pilot nimmt mit etwas weiter nach vorn geneigtem Oberkörper eine offensivere Position ein. Dadurch übt man mehr Druck aufs Vorderrad aus und hat eine bessere Kontrolle. Langstreckenfans werden aber den höheren Lenker der Basisvariante bevorzugen, der dank stärkerer Kröpfung nach hinten Armen und Oberkörper mehr Entspannung gönnt.

Bei der Ausstattung kann man aus dem reichhaltigen Programm für die Roadster-Modelle auswählen (Teil-Integral-ABS, heizbare Griffe, Koffer etc.). In der Grundausstattung ist anstelle des Soziusitzes eine Alu-Gepäckplatte montiert. Die Weißblauen bieten aber optional Beifahrersitzpolster sowie Fußrasten an. □

Hubraum	1130 cm ³	G-KAT
Leistung/Drehzahl	85 PS (63 kW)/6750/min	
Maximales Drehm./Drehzahl Motor	98 Nm/5250/min	
Kraftübertragung	2-Zylinder, Boxermotor, luft-/ölgekühlt, hc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	ABS
Abgasreinigung	6 Gänge, Kardan	
Höchstgeschwindigkeit	G-Kat	
Tankinhalt	197 km/h	
Gewicht/Zuladung	20,5 l	
Rahmen	239/211 kg	
Federweg vorn/hinten	Stahl-Gitterrohr-Brückenrahmen	
Sitzhöhe	120/135 mm	
Leistungsvariante	800 mm	
Farben	keine	
	Schwarzmetall/Grün-Metallic, Schwarzmetall/Orange-Metallic	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozius	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●○	●●●●●	○●●●○	●●●●○



Der breite Superbike-Lenker, die schrille Lackierung, Flyscreen und R 1150 GS-Scheinwerfer verschaffen der Rockster ein dynamisches Design.